

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Trachinus draco Linnaeus, 1758</p> <p>Deutscher Name Großes Petermännchen</p> <p>Organismengruppe Meeresfische und -neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Durch die Analyse zusätzlicher Daten konnte die aktuelle Bestandssituation des Großen Petermännchens mit der Kriterienklasse „selten“ und nicht mehr mit „sehr selten“ eingeschätzt werden. Die Präsenzen der Art stiegen im Zeitraum von 2001 bis 2021 deutlich an, so dass der kurzfristige Bestandstrend von der Kriterienklasse „stabil“ zu „deutliche Zunahme“ geändert wurde. Dies wurde auch bei der Einschätzung des langfristigen Bestandstrends berücksichtigt, der von der Kriterienklasse „mäßiger Rückgang“ auf „stabil“ angehoben wurde. Aufgrund des Kenntniszuwachses bei der aktuellen Bestandssituation und der realen Veränderungen beim kurzfristigen und beim langfristigen Bestandstrend änderte sich die RL-Kategorie der Art von „Gefährdet“ in der vorherigen Roten Liste zur RL-Kategorie „Ungefährdet“ in der vorliegenden Roten Liste. OSTSEE: Durch die HELCOM (2013) wird das Große Petermännchen für die gesamte Ostsee als ungefährdet (Least Concern) eingestuft. Der Bestand im Kattegat strahlt bis in das deutsche Gebiet der Ostsee aus. Er ist größer als der in der Nordsee.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>

Quelle

Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow, M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.